

Pressemitteilung

TechnoCompound stellt emissionsoptimierte TechnoFiber-Type für die Automobilindustrie vor

Neue langglasfaserverstärkte PP-Compounds auf höchstem Qualitätsniveau

Bad Sobernheim, im September 2009 – Absolut neue, besonders geruchs- und emissionsarme Werkstofftypen für Anwendungen im Automobilenraum erweitern das Portfolio der TechnoFiber PP-LGF L H E-Typen des Bad Sobernheimer Compoundierspezialisten TechnoCompound. Das Haupteinsatzgebiet der langglasfaserverstärkten Polypropylen (PP)-Compounds ist die Automobil- sowie deren Zulieferindustrie. Sie eignen sich beispielsweise für Instrumententafeln, Sitzkomponenten und Türmodule.

Jetzt wurde die Geruchs- und Emissionsminimierung dieser innovativen Werkstofftypen von TechnoCompound auch von unabhängiger Seite wissenschaftlich bestätigt. Umfassende Testreihen bei führenden und international anerkannten Prüfeinrichtungen wie dem EDAG Polymerservice, dem SGS Institut Fresenius und dem IMAT UVE bescheinigen den langglasfaserverstärkten Typen hervorragende Eigenschaften hinsichtlich ihrer Foggingneigung, der Emission leicht flüchtiger organischer Bestandteile (VOC, TVOC) sowie einer minimierten Geruchsbelastung. Die Grenzwerte führender Automobilhersteller werden nicht nur für Fogging und VOC um erheblich unterschritten. Ebenso deutlich unterhalb der Vorgaben von 50 µg Kohlenstoff pro Gramm geprüftes Material liegen die Resultate der TVOC- Messungen. Die Bestnoten von 2,5 bzw. 3,0 bei der Geruchsprüfung gemäß VD 270 runden das emissionsoptimierte Eigenschaftsprofil der PP-Compounds hervorragend ab. Bereits vorliegende Bewertungen der OEMs bestätigen dies eindrucksvoll.

Der Vergleich macht es deutlich: Herkömmliche PP-LGF-Typen erreichen lediglich eine Bewertung zwischen 4 und 5. „Die TechnoFiber-Geruchsnoten stellen exzellente Ergebnisse dar, die bereits zu zahlreichen positiven Rückmeldungen von Seiten der Automobilhersteller und den entsprechenden Zulieferanten geführt haben“, erläutert Hans-Dieter Voss, Geschäftsführer TechnoCompound. „Jetzt können wir die hervorragende Qualität unseres neuen Fertigcompounds auch anhand objektiver Ergebnisse belegen.“

Die TechnoFiber PP-LGF-HE-Typen basieren auf neuen, bereits zum Patent angemeldeten Rezepturen und werden durch ein derzeit weltweit einzigartiges zweistufiges Pultrusionsverfahren hergestellt. Das als Stäbchengranulat angebotene Compound enthält Glasfasern (in Gewichtsanteilen zwischen 10% und 60%) mit einer Ausgangslänge von 10 mm. Auf Grund des speziellen Fertigungsverfahrens verfügen die langglasfaserverstärkten PP-Granulate über eine sehr hohe Imprägniergüte. „Das bestätigen zahlreiche Prüfungen in unserem Haus“, ergänzt Darko Knezovic, Technisches Produktmanagement, TechnoCompound, „die wir sowohl produktionsbezogen als auch wettbewerbsvergleichend durchführen.“ Daher zeichnen sich die neuen Qualitäten durch besonders hohe Schlagzähigkeit und sehr gute Oberflächengüte aus. Denn bei den neuen Compounds ist jedes einzelne Glasfaserfilament nicht nur von der Polymermatrix umhüllt, sondern durch chemische Kopplung fest damit verbunden.

Die hohe Imprägniergüte in Kombination mit der hervorragenden Fließfähigkeit der neuen TechnoFiber-Typen führen zu einer außergewöhnlich homogenen Verteilung der Glasfasern. Das gilt selbst für dünnwandige Rippen und wurde bereits durch externe Institute bestätigt. Für den Verarbeiter resultieren hieraus erhebliche Vorteile. So können mittels des Spritzgießverfahrens besonders spannungsarme Bauteile hergestellt werden. Zugleich ist die Produktion mit deutlich niedrigeren Zylinder- und Massetemperaturen möglich. Kühl- bzw. Zykluszeiten können bei geringeren Spritz- und Schließkräften der Spritzgießmaschine verkürzt werden. Das Verfahren wird somit energetisch

optimiert, was in einem nicht unerheblichen Umfang zur positiven Darstellung der Energiebilanz eines Automobils beiträgt.

„Es versteht sich von selbst“, zeigt Voss abschließend auf, „dass dieses Material weder einer Vor- noch einer Nachbehandlung bedarf. Unser Konzept lautet `Ready-to-use´, was dem Verarbeiter viele Vorteile in Bezug auf Logistik oder Reproduzierbarkeit sowie in Bezug auf qualitätsrelevante Fragen bietet. Rekordverdächtig kurz war die Entwicklungszeit für diese überragenden neuen Qualitäten – und weitere Entwicklungen haben wir schon in der Pipeline. Denn unser neues zweistufiges Verfahren bietet u.a. die Möglichkeit zur Einfärbung dieser langglasfaserverstärkten PP-Compounds. Die ersten Strukturbauteile mit sehr guter Oberflächenqualität werden bereits serienmäßig hergestellt. Und wie immer können wir auch diese Qualitäten inklusive umfassender anwendungstechnischer Beratung auf Grund unserer schlanken Organisation und modernen, durchsatzoptimierten Anlagen zu sehr wettbewerbsfähigen Preisen anbieten.“

⌘ ⌘ ⌘

Über TechnoCompound: Aktuell beschäftigt TechnoCompound 70 Mitarbeiter. Der Umsatz im Jahr 2008 betrug rund 35 Mio. Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes macht das Unternehmen derzeit mit seinen Polypropylen (PP)-Compounds. Das Haupteinsatzgebiet dieser Kunststoffe ist die Automobil- sowie deren Zulieferindustrie. Auf Grund seiner schlanken Organisation und seinen modernen, durchsatzoptimierten Anlagen ist TechnoCompound in der Lage, seine Produkte zu sehr wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Zum Full-Service-Angebot gehört die anwendungstechnische Unterstützung vor Ort sowie die Entwicklung von individuellen und auf eine bestimmte Anwendung zugeschnittene Compounds.

Weitere Auskünfte:

Hans-Dieter Voss, TechnoCompound GmbH,
Am Gefach, D-55566 Bad Sobernheim
Tel.: +49(0) 67 51/8 56 05-3 92, Fax: +49(0) 67 51/8 56 05-53 92
E-Mail: dieter.voss@technocompound.com

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Karin Panknin, K.Panknin SOLUTIONS GmbH,
Humboldtstraße 28, D-60318 Frankfurt
Tel.: +49(0) 69/800 855-12, Fax: +49(0)69/800 855-20
E-mail: karin.panknin@solutions-pr.de

ABBILDUNGEN

Tabelle:

Signifikante Minderung der Geruchs- und Emissionswerte – die wichtigsten Prüfergebnisse für TechnoFiber PP-LGF L H E-Typen im Fahrgastinnenraum

Foto:

Der Firmensitz der TechnoCompound GmbH in Bad Sobernheim. Moderne, durchsatzoptimierte Anlagen und eine schlanke Organisation zeichnen den Compoundierspezialisten für qualitativ hochwertige Kunststoffe aus.

TechnoFiber PP LGF 20-10-01 L H E (48886)*

Fahrgastinnenraum / Ergebnisse Prüfungen

Prüfung	VDA / OEM- Spezif.	Prüfendes Institut OEM	Datum	Grenzwerte	Ergebnis	Prüfkörper
VOC Gesamtemission	VDA 278	SGS Fresenius	30.04.09	Daimler: 100 ug/g	45 ug/g ; Zweitwert 38 ug/g	Prüfkörper 80x80x2mm ³
FOG Gesamtemission	VDO 278	SGS Fresenius	30.04.09	Daimler: 250 ug/g	130 ug/g	Prüfkörper 80x80x2mm ³
TVOC Gesamt-C-Emission	VW PV 3341, 1995-03	IMAT UVE	08.05.09	< 50 ugC/g	5,90 ugC/g	Prüfkörper 80x80x2mm ³
TVOC Gesamt-C-Emission	Kammerluftprobe GS 07014-3	BMW	15.06.09	Akzeptanzwert <2500 (ug/m ³)/kg	2076 (ug/m³)/kg	Prüfkörper 80x80x2mm ³
Geruchsprüfung bei 80°C	VDA 270	SGS Fresenius	02.07.09	≤3	2,5	Prüfkörper DIN Zugstäbe
Geruchsprüfung bei 80°C	VDA 270	OEM A / OEM B	07.08.09	≤3	3.0	Prüfkörper DIN Zugstäbe

Prüfkörper sind weder vor- noch nachbehandelt / getempert worden!
Prüfkörper innerhalb von 8 h nach Herstellung eingeschweißt und verschickt

)*bisherige Produktbezeichnung: TechnoFiber PP LGF 20-10-01 L HI E (CM 509 03 0234))